

Frontalzusammenstoß auf A12: Schwerverletzte nach Unfall bei Haiming!

Unfall auf der A12 bei Haiming: 33-Jährige schwer verletzt nach Frontalzusammenstoß mit Lkw am Montagmorgen.

Haiming, Österreich - Am Montagmorgen, den 28. April 2025, ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Inntalautobahn (A12) im Tiroler Oberland. Wie die **Krone** berichtet, kam es gegen 5:10 Uhr zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem PKW und einem Lastwagen, der in Richtung Innsbruck unterwegs war. Der Unfall geschah im Baustellenbereich bei Haiming im Bezirk Imst.

Bei dem Vorfall erlitt eine 33-jährige Autolenkerin schwere Verletzungen. Nur durch das schnelle Eingreifen eines Notarztes vor Ort konnte ihr Leben gerettet werden. Sie wurde umgehend ins Krankenhaus nach Zams eingeliefert. Um die Sicherheit der weiteren Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, wurde die A12 um 9 Uhr komplett gesperrt. Für den durch den Unfall verursachten Stau wurde eine Umleitung eingerichtet.

Verkehrsunfälle in Europa

Der tragische Vorfall wirft erneut einen Blick auf die allgemeinen Verkehrsunfallstatistiken in der Europäischen Union. Laut einem Bericht des **Europäischen Parlaments** verlieren jährlich Tausende von Menschen in der EU bei Verkehrsunfällen ihr Leben oder erleiden schwere Verletzungen. Obwohl zwischen 2010 und 2020 die Zahl der Straßenverkehrstoten in Europa um 36 Prozent gesenkt werden konnte, bleibt das Risiko eines

schweren Unfalls nach wie vor hoch.

Im Jahr 2019 gab es 22.800 Verkehrstote, während 2020 diese Zahl um 4.000 auf 18.800 zurückging. Vorläufige Zahlen zeigen, dass in 18 EU-Mitgliedstaaten die Zahl der Todesopfer ein Rekordtief erreicht hat. Besonders in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen ist ein Rückgang um 43 Prozent seit 2010 zu verzeichnen, obwohl diese Gruppe nur 8 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmacht.

Hohe Unfallrate in Europa

Im europäischen Vergleich hat Schweden die sichersten Straßen mit nur 18 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner. Im Gegensatz dazu meldete Rumänien im Jahr 2020 die höchste Rate mit 85 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner. Der EU-Durchschnitt lag dabei bei 42 Verkehrstoten. Diese Zahlen verdeutlichen, dass trotz der Fortschritte in der Verkehrssicherheit, die Gefahr eines schweren Unfalls weiterhin besteht, was die tragischen Ereignisse wie den aktuellen Unfall auf der A12 unterstreicht.

Es bleibt zu hoffen, dass solche Vorfälle in Zukunft durch verbesserte Sicherheitsmaßnahmen auf den Straßen minimiert werden können.

Details	
Ort	Haiming, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at